

THEATERRAMPE.DE



**THTR
RAMPE**

JANUAR

Mo 03	21:00	Montage	Salon mit Michael Piltz, Alik Schäfer und Andreas Vogel	PREMIERE
Sa 08	20:00	robbin' Halbhöhe	Objektperformance von Laura Oppenhäuser und Ivan Syrov	
Mo 10	21:00	Montage		
	23:59	Bewerbungsschluss für die Leitung des Theater Rampe ab Spielzeit 2023/24		RAMPE 23
Mi 12	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
Do 13	20:00	robbin' Halbhöhe		
Fr 14	20:00	robbin' Halbhöhe		
Sa 15	15:30	Kinderbetreuung	während der Vorstellung von robbin' Halbhöhenlage	
	16:00	robbin' Halbhöhe		
Mo 17	21:00	Montage		
Fr 21	20:00	Sinfonie des Fortschritts	Performance von teatru-spälătorie und HAU Hebbel am Ufer anschließend Publikumsgespräch	
Sa 22	20:00	Sinfonie des Fortschritts		
Mo 24	21:00	Montage		
Mi 26	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
	20:00	Narren	Dokumentarfilm von Böller und Brot	
Sa 29	20:00	Cosmic Radio Show	Interaktive Talk- und Musikshow von Braun, Schäfer, Vogel (BSV)	
Mo 31	21:00	Montage		

FEBRUAR

Do 03	So 13	IMAGINALE	Internationales Theaterfestival animierter Formen Programm: www.imaginale.net	
Fr 04	21:00	IMAGINALE: Don't we deserve?	Performance von Robbert&Frank Frank&Robbert (BE)	
Sa 05	21:00	IMAGINALE: Oder doch?	Performance von Raum 305 (DE/CH)	
So 06	19:00	IMAGINALE: Fanny und Alexander	Performance von Schaubude Berlin (DE)	
Mo 07	21:00	Montage		
Mi 09	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
	19:00	IMAGINALE: A Ceremony of weight	Performance von Rafi Martin (DE/FR)	
Do 10	19:00	IMAGINALE: A Ceremony of weight	anschließend Publikumsgespräch	
Sa 12	19:30	IMAGINALE: Einführung zu Kaffee mit Zucker?		
	20:30	Kaffee mit Zucker?	Performance von Laia RiCa (DE/SLV)	
Mo 14	21:00	Montage		
Do 17	17:00	Einmischen	Open-Space-Format für Junge Menschen	
Mo 21	21:00	Montage		
Mi 23	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
Do 24	20:00	Climax	Tanzperformance von backsteinhaus produktion	PREMIERE
Fr 25	20:00	Climax		
Sa 26	15:30	Kinderbetreuung	während der Vorstellung von Climax	
	16:00	Climax		
Mo 28	21:00	Montage		

MÄRZ

Mi 02	20:00	Climax		
Do 03	20:00	Climax		
Fr 04	20:00	Climax	anschließend Publikumsgespräch	
So 06	11:00	Das Abo auf der Brache	Wahrnehmungsexperiment im Theatre of the Long Now am Kunstverein Wagenhalle	
Mo 07	21:00	Montage		
Mi 09	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
	20:00	Wounds are forever (Selbstportrait als Nationaldichterin)	Autor*innentheater von Sivan Ben Yishai Koproduktion mit Nationaltheater Mannheim	STUTTGART-PREMIERE
Do 10	20:00	Wounds are forever		
Fr 11	20:00	Wounds are forever		
Sa 12	20:00	Wounds are forever		
Mo 14	21:00	Montage		
Sa 19	20:00	Cosmic Radio Show	live aus Berlin im Freien Radio für Stuttgart	GASTSPIEL
Mo 21	21:00	Montage		
Mi 23	12:00	Das Schaudepot	von Herbordt/Mohren Führungen nach Vereinbarungen bis 20:00 in Die Institution, S-Süd	
Do 24	20:00	Shame you what ?!	von S. Rudat und dem (i)dentitteam, FREISCHWIMMEN	
Fr 25	20:00	Shame you what ?!		
Sa 26	20:00	Shame you what ?!		
Mo 28	21:00	Montage		
Mi 30	20:00	Die Brieffreundschaft	Performance von Markus&Markus	
Do 31	20:00	Happy Ending	Tanzperformance von backsteinhaus produktion und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst im Wilhelma Theater	PREMIERE

INDEX

C
Cosmic Radio Show (interaktive Talk- und Musikshow) Fortsetzung der Reihe von Braun, Schäfer, Vogel (BSV), die live im Freien Radio für Stuttgart (freies-radio.de, UKW 99,2 MHz.) gesendet wird. Die Gespräche und musikalischen Beiträge drehen sich um ein Schwerpunktthema aus Kultur und Gesellschaft, das jeweils mit zwei Gästen diskutiert wird.

Climax (Tanzperformance) **backsteinhaus produktion** widmen sich in dieser Spielzeit dem FALL MENSCH in drei Teilen. Nach SHOW DOWN setzt sich diesmal Gast-Choreograf Miroslav Kochanek (B/CZ) mit dem Anthropozän auseinander. Die Tänzerin Tegest Pecht-Guido (NL) geht Übergängen nach: dem Schwinden, dem Welken, dem Altern. Und verabschiedet das Ende dieses düsteren menschlichen Zeitalters. **Happy Ending**

D
Das Abo auf der Brache **Theatre Of The Long Now**

Das Schaudepot von Herbordt/Mohren: Die Institution hat einen ehemaligen Handwerksbetrieb im Stuttgarter Süden angemietet. Darin eröffnet eine – für die darstellenden Künste einzigartige – Modellinstitution: ein Schaudepot. Mit 1-zu-1-Performances, 20-minütigen Führungen, Gesprächen und Essen. On site und online. Als Forschungseinrichtung, Archiv, Lager und Veranstaltungsort, Nachbarschaftstreff, Performance-Bibliothek und Sharing-Initiative.

E
Einmischen (Open-Space-Format für junge Menschen) Zuhören, austauschen, erzählen, einmischen. In diesem Format dreht sich alles um deine Gedanken. Was beschäftigt dich, was bewegt dich und wie denken andere über das gleiche Thema? Wir kommen zusammen und tauschen uns über ein Thema aus – ohne Druck, Erwartungen oder Verurteilung.

F
FREISCHWIMMEN **Shame you what ?!**

H
Happy Ending (Tanzperformance) Es ist vorbei. Aus und vorbei. Der Zerfall der Menschheit, die Reste der Menschlichkeit, die Überbleibsel eines Zeitalters werden in einem Museum gebündelt. Der menschliche Körper wie er war, sein wollte und niemals gewesen ist. Zwei Tänzer*innen, sechs Figurenspieler*innen und zwei Musiker*innen erschaffen eine Zukunftsvision und zugleich eine Erinnerung. Für die dritte und damit letzte Produktion der Reihe DER FALL MENSCH kooperieren **backsteinhaus produktion** mit dem Studiengang Figurentheater der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. HAPPY ENDING kommt im Wilhelma Theater zur Premiere. Tickets unter www.wilhelma-theater.de/karten **Climax**

I
Imaginale (Internationales Theaterfestival animierter Formen) In Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Eppingen, Schorndorf und Ludwigsburg zeigen 30 Ensembles und Solist*innen aus elf Nationen 33 Produktionen. An der Rampe zu sehen sind Stücke von Robbert&Frank Frank&Robbert (B), Raum 305 (D/CH), Laia Rica (D/SLV), Rafi Martin (D/F) und Schaubude Berlin.

K
Kinderbetreuung (kostenlos) Das Theater Rampe bietet parallel zu ausgewählten Aufführungen ein Kinderprogramm angelehnt an die aktuelle Bühnenproduktion – vom Tanz-Workshop bis zur Bastelstunde. Kinder abgeben und entspannt ins Theater gehen! theaterrampe.de/zugaben

M
Montage (Salon) Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig und kostenlos die Veranstaltungsreihe von Michael Piltz, Alik Schäfer und Andreas Vogel, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft beschäftigt.

N
Narren (Dokumentarfilm von Böller und Brot) Sigrun Köhler und Wiltrud Baier begeben sich mit ihrem humor- und liebevollen Blick in eine unbekannt Welt direkt vor der Haustüre: In der Stadt Rottweil im Süden Deutschlands wird mit großer Ernsthaftigkeit an der Rettung des Narrentums gearbeitet ... Drei Jahre lang folgen die beiden Filmemacherinnen dem schwäbisch-alemannischen Treiben und verdichten ihre Eindrücke in diesem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Film, der anmutig ins Geschehen eintaucht.

R
Rampe 23 Zur Spielzeit 2023/24 steht dem Theater Rampe ein Leitungswechsel ins Haus. Die Ausschreibung läuft noch bis 10. Januar 2022: theaterrampe.de/ausschreibung. Mehr zum Prozess und aktuellen Veranstaltungen: kuhlerampe.wordpress.com.

robbin' Halbhöhe (Objektperformance) Laura Oppenhäuser geht hausieren in Stuttgarter Halbhöhenlagen, wo das große Geld sitzt und aus den Villen herabschaut. Sie sucht den offenen Austausch mit wohlhabenden Menschen über materiellen Wohlstand und Privilegien, gesellschaftliche Verantwortung und Verteilung. Sie hat nichts und auch nichts zu verkaufen. Deshalb bittet sie um Leihgaben, die sie mit auf die Bühne nimmt. Anhand dieser Objekte, mit eigenen Texten und audio-visuell unterstützt von Ivan Syrov, reflektiert sie Eindrücke, Vorurteile, Klischees und Fakten.

S
Sinfonie des Fortschritts (Performance von teatru-spälătorie) Wir leben in einer Gesellschaft, die von der Idee des Fortschritts angetrieben wird: demokratischer Fortschritt, wissenschaftlicher Fortschritt oder technologischer Fortschritt. Ein Fortschritt, der uns allen soziale Gerechtigkeit, Wohlstand und Wohlergehen, eine neue Welt oder sogar einen neuen Planeten bringen soll. Das neue Werk von Nicoleta Esinencu untersucht diese idyllische Idee und legt die Schichten der Gewalt offen, erzählt von West und Ost und wie demokratisch getroffene Entscheidungen den Unterprivilegierten schaden und den Mächtigen nutzen.

Shame you what ?! (Performance) S. Rudat, semiprofessioneller Musiker aus der sogenannten Generation-WHY, landet mit seinem zweitbesten Stück einen echten Sandkuchen. In einem Mischmasch aus Konzert und Performance bearbeitet er auf der Bühne seine schwierige Jugend. Das Thema des Abends ist Scham. Mutig, aber nicht unbedingt vorteilhaft, werden Szenen aneinandergereiht und mit unvorhersehbarer Nacktheit aufgewertet. Der Mächtiger-Star bewegt sich durch beißende Farben, die Kostüme scheinbar aus dem Karnevalsshop – da passt wirklich nichts zusammen. Das Sounddesign erscheint ähnlich wirt wie der Kabelsalat auf der Bühne. Machen Sie einen Fehler und verschwendet Sie Ihre Zeit. Hinweis: Es wird mit intensiven auditiven und visuellen Reizen gearbeitet. Thematisch werden Trauma, Diskriminierung, Gewalt, Gender und Sexualität verhandelt. In Koproduktion mit FREISCHWIMMEN.

T
Theatre Of The Long Now (sehr langsame Aktionskunst) ist das Versprechen, auf einer Brachfläche eine 100 Jahre andauernde Vorstellung stattfinden zu lassen. Teil dieser Vorstellung sind Wachstumsprozesse, Bauprozesse, soziale, politische und performative Prozesse. Seit 2017 leiten **Bureau Baubotanik** und **Ferl+Hertel** das Theater. Ein Audio-walk ist jederzeit verfügbar. (kunstverein-wagenhalle.de) **Das Abo auf der Brache** (Matinee) lädt zu einem Wahrnehmungsexperiment performativer Akteure*innen ein: Pflanzen, Gestein, Insekten, Wetter, Liegegebliebenes, Vergessenes, Zufälliges – es gibt immer genug zu beobachten. Mit einer kurzen Einführung von Prof. Florian Feisel und einem Nachgespräch.

W
Wounds are forever (Selbstportrait als Nationaldichterin) (Autor*innentheater, Regie: Marie Bues) Auf dem Rücken einer Deutschen Schäferhündin reitet Sivan Ben Yishai durch Raum und Zeit, durch die Abgründe, Verstrickungen und Verbrechen der deutsch-israelisch-palästinensischen Geschichte. Von Jaffa 2014 ins Jahr 1938 in Deutschland, von Kuba an die russische Front, von Slowenien nach Mailand, durch das Mittelmeer nach Palästina. Von der Autorin verwandelt sie sich in eine Holocaustüberlebende, in eine sowjetische Partisanin, in eine Asylsuchende unter Wasser, in eine überzeugte Zionistin, in eine von Kopf bis Fuß bandagierte, mit Orden und Waffen behängte Kriegerin; Opfer und Täterin zugleich, Anklägerin und Angeklagte, über allem stehend und mit allem verstrickt. WOUNDS ARE FOREVER ist Spurensuche und Selbstbefragung zugleich; das Offenlegen der individuellen Wunden macht die kollektiven Wunden sichtbar.

KARTEN
Tageskasse Di–Fr 12–18 Uhr
Telefon 0711/620 09 09-15
Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-Mail karten@theaterrampe.de
Web theaterrampe.de
..... reservix.de
(zzgl. Reservix-Systemgebühr 2€ pro Ticket)

FREIE PREISWAHL
Ab 1. Januar 2022 haben Sie die Wahl, mehr oder weniger für Ihr Theaterticket zu bezahlen oder auch häufiger zu kommen. Entscheiden Sie sich für einen von fünf Wahlpreisen. Wählen Sie entsprechend Ihrer aktuellen Möglichkeiten. Der Wahlpreis appelliert an die Solidarität und zielt auf den Ausgleichseffekt zwischen unterschiedlichen Finanzlagen unter den Besucher*innen. So ermöglicht die freie Preiswahl Theaterbesuche unabhängig von der individuellen finanziellen Situation. Unentschiedene können sich an Preisempfehlungen zu den Veranstaltungen orientieren.

Freie Preiswahl EINS € 1
Freie Preiswahl NEUN € 9
Freie Preiswahl ZWÖLF € 12
Freie Preiswahl SECHSZEHN € 16
Freie Preiswahl DREISSIG € 30
Bonuscard+ Kultur-Inhaber*innen! € 0

Bisherige Ermäßigungen erübrigen sich mit der freien Preiswahl. Sonderkonditionen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (kulturgemeinschaft.de) gelten weiterhin. Auch Nachbar*innen² können Ticketpreise frei wählen, erhalten jedoch zusätzliche Nachbarschaftsangebote.

Herausgeber Theater Rampe e.V.
Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
Redaktion Kathrin Stärk
Gestaltung studio panorama
Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
Redaktionsschluss 24.11.2021 – Änderungen vorbehalten!

FREISCHWIMMEN
Freischwimmen ist eine Plattform für Performance und Theater von brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, HochX München, LOFFT – DAS THEATER Leipzig, Schwankhalle Bremen, Sophiensæle Berlin und Theater Rampe Stuttgart. freischwimmen.org

DIE IRRITIERTEN STADT
DIE IRRITIERTE STADT bringt seit 2020 zeitgenössische Künste, Stadtgesellschaft und Stadtraum in Austausch. Sie wirken zusammen und entwickeln Perspektiven für das Leben in dieser Stadt. Ein Projekt von Akademie Schloss Solitude, Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, Produktionszentrum Tanz und Performance, Theater Rampe. irritiertestadt.de

DIE VIELEN
Das Theater Rampe ist Unterzeichner*in von DIE VIELEN BADEN-WÜRTTEMBERG, die als ein antifaschistisches, solidarisches Bündnis für eine demokratische, offene Gesellschaft eintreten. dievielen.de

V+T
Das VOLKS*THEATER RAMPE realisiert Aktionen und stiftet als Nachbarschaftstheater Gemeinschaft im Stuttgarter Süden. Aktuelles: theaterrampe.de

☀
Dieser Spielplan gilt vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnungen. (Stand 24.11.2021)